

## AKTUELLES 1/2021

### Liebe Leserin Lieber Leser

Wir hoffen, dass Sie das neue Jahr gut angefangen haben und wünschen Ihnen, dass es ein Jahr wird, das viel Gutes bringt.

Bei Connexio wird es mit dem neuen Jahr einige strukturelle Veränderungen geben. Und wir freuen uns, Ihnen Thomas Wirth, den neuen Leiter Kommunikation und Fundraising, vorzustellen.

Zusammen mit vielen Menschen weltweit hoffen wir für das Jahr 2021, dass sich die Situation verbessert; dass Leid gelindert und Not vermindert werden kann, ob durch Kriege, Armut, die Pandemie oder anderes verursacht. Auch in diesem Jahr werden wir unsere Partnerkirchen tatkräftig unterstützen, wenn sie sich für das Wohl der Menschen vor Ort einsetzen. Das ändert sich nicht und wird unser Ziel bleiben.

### Nothilfe im Kongo

Nord-Kivu ist eine Krisenregion im Osten der Demokratischen Republik Kongo. Rund 1,5 Millionen intern vertriebene Menschen leben dort. Nach mehreren Überfällen im letzten Herbst hat sich die Situation noch verschärft und mehr als 3'000 Menschen sind aus ihren Dörfern nach Beni geflüchtet. Diese Menschen haben alles verloren und leben unter schwierigen Bedingungen. Sie sind bei Gastfamilien und in Spitälern, Schulen und Kirchen untergebracht.

Connexio leistete einen Nothilfe-Beitrag zur Sicherung der Grundbedürfnisse von 180 vertriebenen Familien. Dazu gehörten Nahrungsmittel, Hygieneartikel und die nötigsten Haushaltsgegenstände. Besonders unterstützt wurden Haushalte mit Müttern und Kleinkindern, schwangeren Frauen, älteren Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Im November fand eine Verteilaktion der Hilfsgüter statt. Jean Tshomba, Nothilfemanager der EMK im Ostkongo, hat diese Aktion unter schwierigen Sicherheitsbedingungen geleitet und berichtet, dass auch

der Stadtpräsident von Beni anwesend war. Symbolisch hat der Stadtpräsident zu Beginn einige Artikel verteilt, doch er war auch aus Sicherheitsgründen bis zum Schluss dabei.



*Jeder Haushalt bekommt bei der Verteilaktion eine Monatsration.*

Jean Tshomba schreibt: «Der Stadtpräsident hat mich beauftragt, seinen Dank an die ganze Equipe von Connexio weiterzugeben, die nicht aufhört, sich um unsere leidende Bevölkerung zu sorgen.» Diesen Dank geben wir Ihnen gerne weiter.

Nothilfe geleistet wurde in den letzten Monaten auch bei Überschwemmungen im Kongo und in Kambodscha und bei einer Feuersbrunst in Bolivien.

### Sozialarbeit und Alphakurse in Rumänien

Die EMK in Rumänien besteht aus drei Gemeinden. In Sibiu hat die Gemeinde während der Pandemie-Zeit zwei gut besuchte online Alpha-Kurse durchgeführt. Sie kümmert sich auch seit Jahren intensiv um Kinder eines Waisenheimes vor Ort und bietet Hausaufgabenhilfe, kreative Angebote und Betreuung. Christian Istrate, Pfarrer der Gemeinde, schreibt von einer wichtigen Erfahrung: «Wir haben viel Zeit in Gottes Gegenwart verbracht. Oft denken wir: Gott will uns brauchen. Doch er möchte auch Zeit mit uns verbringen. Bevor wir *Tun*, müssen wir *Sein*.»

## Neuigkeiten von den Koordinationspersonen

### Wiedereinstieg in Bolivien



Weihnachten in La Paz mit einem ersten Fondue.

Monika und David Brenner sind im Dezember vom Heimaturlaub nach Bolivien zurückgekehrt. Dass in der Zwischenzeit ihr Haus ein wasserdichtes Dach bekommen hat, freut sie. Und sie sind erleichtert, dass an der Jährlichen Konferenz die drei Personen, die für nationale Aufgaben verantwortlich sind, wiedergewählt wurden und sie mit demselben Team weiterarbeiten können. Ende Januar führen sie einen ganztägigen Workshop mit allen Projektverantwortlichen durch. Dabei werden sie die neuen Formulare von Connexio erklären und gemeinsam Projektanträge, Jahresplanung und Jahresberichte vorbereiten: eine wichtige Grundlagen-Arbeit, die hilft, die Projekte sorgfältig zu planen und durchzuführen.

### Abschliessen in Kambodscha

Flavia Contreras und Roman Gnägi werden ihren Dienst in Kambodscha Ende März beenden. Es geht ihnen gut, doch sie haben eine intensive Zeit. Im Januar laufen Bewerbungsgespräche für ihre Nachfolge. Gesucht wird eine lokale Person und ihre Hauptaufgaben sind es, die Kirchenleitung bei ihren sozialen und kirchlichen Projekten zu begleiten und die Partnerschaft zwischen Connexio und der Kirche in Kambodscha weiterzuentwickeln. Es ist Flavia Contreras und Roman Gnägi wichtig, dass sie ihre Arbeit sorgfältig abschliessen und die neue Person gut einarbeiten können.

### Besuch in der Schweiz im Mai

Jean-Paul Dietrich verbrachte über Weihnachten-Neujahr einige Tage in der Schweiz. Nun ist er wieder zurück im Kongo. Wir sind dankbar, dass er bereit war, seinen Vertrag um zwei Jahre zu verlängern und bis Sommer 2022 die Projekte im Kongo begleiten wird. Jean-Paul Dietrich wird voraussichtlich im Mai nochmals in der Schweiz sein und kann am 2. und 9. Mai von Gemeinden eingeladen werden.

## Doppelte Solidaritätsaktion der EMK - Hotels

Die Hotelbranche hat ein sehr schwieriges Jahr hinter sich. Mitten in aller Ungewissheit haben sich die

drei EMK Hotels «Artos», «Alpina» und «Backpackers Villa Sonnenhof» im Sommer zu einer doppelten Solidaritätsaktion entschlossen. Pro Umsatzfranken von methodistischen Hotelgästen spendeten sie 10 Rappen an Connexio und halfen so Menschen, die es noch schwieriger haben. Rund 3'300 Franken sind bis Ende Jahr zusammengekommen. Wir danken allen Gästen, die diese Aktion unterstützt haben. Und wir danken vor allem den Verantwortlichen und dem Personal der drei Hotels von Herzen für diese gute Idee und mutige Solidaritätsaktion!

## Herzlich willkommen, Thomas Wirth



Thomas Wirth ist seit dem 1. Januar 2021 neuer Leiter Kommunikation und Fundraising bei Connexio. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Kommunikation und Marketing, in der Privatwirtschaft und auch im Non-Profit-Sektor. In seiner

letzten Stelle war er Filialeiter einer Heilsarmee-Brocki in Zürich. Thomas Wirth freut sich darauf, spannende Projekte gemeinsam mit dem dynamischen Connexio-Team anzupacken.

## Veränderungen bei Connexio

Am 11. Dezember 2020 entschied die ausserordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Connexio, die Tätigkeit in zwei eigenständige Rechtskörper aufzuteilen. Der Verein «Connexio develop» übernimmt die gemeinnützige und der Verein «Connexio hope» die kirchliche Tätigkeit.

### Mit der neuen Vereinsaufteilung gibt es Veränderungen, wenn Sie spenden möchten.

Warum es zwei Vereine gibt, was bleibt und was sich ändert und was Sie beim Spenden neu beachten sollten, finden Sie auf dem beiliegenden Informationsblatt. Gerne können Sie sich bei uns melden, wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben.

Wir danken allen, die unsere Arbeit unterstützen. Danke für alle Spenden, für das Mittragen unserer Anliegen und für Ihre Gebete.

Im Namen des Connexio-Teams  
grüsse ich Sie herzlich

Nicole Gutknecht

## Connexio: ein Werk, zwei Vereine

### Information zu den aktuellen Veränderungen bei Connexio

Liebe Freunde von Connexio

Wir wünschen Ihnen trotz der Unsicherheiten ein gutes und gesegnetes Jahr 2021.

Am 4. Juli 2020 wurde der Verein Connexio gegründet und am 11. Dezember 2020 hat die ausserordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Connexio entschieden, die gemeinnützigen und die kirchlichen Aktivitäten in zwei unabhängige Rechtskörper aufzuteilen und dementsprechend einen zweiten parallelen Verein zu gründen. Der Verein «Connexio develop» übernimmt die gemeinnützige Tätigkeit und der Verein «Connexio hope» beinhaltet die kirchlichen Aktivitäten. Connexio hat in einer EMK-News im Dezember 2020 und in der Ausgabe Januar/Februar 2021 von «Kirche und Welt» über die Hintergründe, die zu den Veränderungen führten, berichtet. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Auswirkungen der Veränderungen für Sie als Spenderin und Spender informieren.

#### Um was geht es:

- Das Steueramt des Kantons Zürich hat das Gesuch von Connexio um Steuerbefreiung abgelehnt, da Connexio nicht nur gemeinnützige, sondern auch kirchliche (sog. «kultische») Aktivitäten unterstützt.
- Daher soll ein zweiter Verein gegründet werden: «Connexio develop» übernimmt die gemeinnützige Tätigkeit und der Verein «Connexio hope» die kirchlichen Aktivitäten.
- Connexio wird für jeden Verein ein separates Spendenkonto inkl. Einzahlungsscheinen eröffnen. Spenden an «Connexio develop» sind nach wie vor steuerlich abzugsberechtigt, Spenden an «Connexio hope» dagegen nicht mehr.
- Bis diese Änderungen umgesetzt sind, können Sie Spenden auf das bisherige Spendenkonto von Connexio einzahlen (PC: 87-537056-9, IBAN CH52 0900 0000 8753 7056 9). Spenden mit Vermerk «wo am nötigsten» werden hälftig develop bzw. hope zugewiesen.

#### **Connexio wurde im Juli 2020 eigenständig. Weshalb muss nun nochmals ein zweiter paralleler Verein gegründet werden?**

Das Steueramt des Kantons Zürich hat das Gesuch von Connexio um Steuerbefreiung als gemeinnütziger Verein abgelehnt, da Connexio nicht nur gemeinnützig tätig sei, sondern auch kirchliche Aktivitäten unterstütze. Ohne die Steuerbefreiung als gemeinnütziger Verein würden die Spenderinnen und Spender von Connexio die steuerliche Abzugsfähigkeit ihrer Zuwendungen verlieren und Connexio dürfte keine Spendenbescheinigungen mehr ausstellen. Ohne die Steuerbefreiung als gemeinnütziger Verein wären Connexio zudem Beiträge der öffentlichen Hand verwehrt. Um dies zu verhindern, hat die ausserordentliche Mitgliederversammlung von Connexio entschieden, die gemeinnützige und die kirchliche Tätigkeit in zwei Rechtskörper aufzuteilen. Connexio develop soll die Steuerbefreiung als gemeinnütziger Verein erlangen und Spenden an Connexio develop sind damit in der persönlichen Steuererklärung abzugsberechtigt. Spenden an den Verein Connexio hope für kirchliche Tätigkeiten gelten hingegen nicht mehr als steuerlich abzugsberechtigt.

#### **Wie kann ich in Zukunft die beiden Vereine unterstützen?**

Connexio wird für jeden der Vereine einen separaten Spendenkanal mit separatem Spendenkonto eröffnen. Die Konten können aber erst dann eröffnet werden, wenn das Steueramt die Steuerbefreiung des gemeinnützigen Vereins Connexio develop bewilligt hat und der kirchliche Verein Connexio hope gegründet ist. Die Bestätigung des Steueramts ist noch ausstehend. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist und die Konten eröffnet sind, wird Connexio informieren und die beiden Einzahlungsscheine versenden.

**Ab wann werden die Veränderungen wirksam?**

Die klare Trennung zwischen der gemeinnützigen und der kirchlichen Tätigkeit muss Connexio bereits ab dem 1. Januar 2021 umsetzen, obwohl die vereinsrechtlichen Grundlagen noch nicht alle gegeben sind.

**Was muss ich nun als Spenderin und Spender von Connexio beachten?**

Bis die beschriebenen Veränderungen umgesetzt sind, können alle Spenden auf das aktuelle Spendenkonto von Connexio einbezahlt werden (PC: 87-537056-9, IBAN: CH52 0900 0000 8753 7056 9). Zweckbestimmte Spenden werden gemäss der Bestimmung der Spenderinnen und Spender verwendet und dementsprechend der gemeinnützigen oder kirchlichen Tätigkeit zugewiesen. Spenden «wo am nötigsten» werden in der Übergangsphase je hälftig der gemeinnützigen und kirchlichen Tätigkeit zugewiesen.

**Wie weiss ich, welche Projekte gemeinnützig oder kirchlich sind?**

Generell gilt, dass Projekte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit und soziale Projekte, die Menschen ohne Einschränkung zugutekommen, gemeinnützig sind. Projekte, die in erster Linie Mitgliedern der Methodistenkirchen zugutekommen, wie beispielsweise die Unterstützung von Pfarrgehältern oder die Aus- und Weiterbildung von Pfarrpersonen gelten als kirchlich. Im Projektheft 20/21 wurde bereits eine Aufteilung in Projekte der Entwicklungszusammenarbeit (gemeinnützig) und kirchliche Projekte vorgenommen. Die Projektliste im Projektheft dient Ihnen als Hilfestellung für die Unterscheidung. Auf unserer Website werden Sie zusätzlich Informationen über die Zuordnung der Projekte finden.

**Welche Spenden kann ich in der Steuererklärung für das Jahr 2021 deklarieren?**

In der Steuererklärung für das Jahr 2021, die Sie im nächsten Jahr ausfüllen müssen, dürfen nur die Spenden an den Verein Connexio develop deklariert werden. Connexio develop wird Ihnen für Ihre Spenden während des Jahres 2021 eine entsprechende Bescheinigung im Februar 2022 zustellen. Die Spenden im Jahr 2020 wird Connexio wie in den Vorjahren bescheinigen. Die entsprechenden Bestätigungen werden im Februar dieses Jahres verschickt.

**Kann und soll ich weiterhin private Spenden über den EMK-Bezirk einzahlen?**

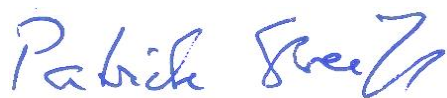
Ab dem 1. Januar 2021 kann Connexio nur noch Spenden bescheinigen, die direkt an Connexio einbezahlt werden. Deshalb bitten wir Sie, Ihre private Spende nur noch direkt an Connexio einzubezahlen. Nach wie vor sind wir für jede Kollekte und Aktion von EMK-Gemeinden und -Bezirken zugunsten von Connexio sehr dankbar, ob für ein gemeinnütziges oder ein kirchliches Projekt oder je hälftig aufgeteilt.

**Wie wird Connexio die nächsten Schritte kommunizieren?**

Sobald alle rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind und die beiden separaten Spendenkanäle für Connexio develop und Connexio hope eröffnet sind, werden wir Sie darüber informieren und Ihnen entsprechende Einzahlungsscheine zustellen. Zusätzlich werden wir über die Kommunikationskanäle der EMK informieren. Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns unter der Nummer 044 299 30 70 an oder schreiben Sie uns eine Mail an die Adresse [info@connexio.ch](mailto:info@connexio.ch).

Wir freuen uns, Sie weiterhin zu unseren wichtigen Unterstützerinnen und Unterstützern zählen zu dürfen und danken Ihnen, dass Sie das Werk Connexio mit den beiden Vereinen Connexio develop und Connexio hope auch in Zukunft so grosszügig und wohlwollend wie bisher mittragen.

Herzliche Grüsse



Bischof Patrick Streiff  
Co-Präsident Connexio



Ulrich Bachmann  
Geschäftsleiter Connexio